

**Kurztitel**

Geschäftsordnungsgesetz 1975

**Kundmachungsorgan**

BGBI. Nr. 410/1975 zuletzt geändert durch BGBI. I Nr. 99/2014

**Typ**

BG

**§/Artikel/Anlage**

§ 102

**Inkrafttretensdatum**

01.01.2015

**Abkürzung**

GOG

**Index**

10/03 Nationalrat, Bundesrat

**Text**

**§ 102.** (1) Wenn jemand, der zur Teilnahme an den Verhandlungen des Nationalrates berechtigt ist, den Anstand oder die Würde des Nationalrates verletzt, beleidigende Äußerungen gebraucht, Anordnungen des Präsidenten nicht Folge leistet oder gegen Geheimhaltungsverpflichtungen aufgrund des Informationsordnungsgesetzes verstößt, spricht der Präsident die Missbilligung darüber durch den Ruf „zur Ordnung“ aus.

(2) Der Präsident kann in einem solchen Falle einen Redner unterbrechen oder ihm das Wort auch völlig entziehen.

(3) Wurde einem Abgeordneten ein Ordnungsruf in kurzer Aufeinanderfolge zum wiederholten Mal erteilt, kann der Präsident zugleich verfügen, daß Wortmeldungen desselben für den Rest der Sitzung nicht entgegengenommen werden.

**Schlagworte**

Sitzungsleitung, Sitzungspolizei, Ordnungsruf

**Zuletzt aktualisiert am**

17.09.2024

**Gesetzesnummer**

10000576

**Dokumentnummer**

NOR40166739